

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

24.07.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 310| 2024

**Mutmaßlicher Täter nach Sachbeschädigungen gestellt | Mann
beschädigte Autos und versprühte Reizgas | Dreijährigen aus Auto
gerettet**

Chemnitz

Mutmaßlicher Täter nach Sachbeschädigungen gestellt

Zeit: 23.07.2024, 17:55 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(2135) Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost stellten gestern Abend einen Tatverdächtigen (29/deutsche Staatsangehörigkeit) nach mehreren Sachbeschädigungen.

Einem Zeugenhinweis zufolge soll der 29-jährige mehrere Wahlplakate von Laternen in der Leipziger Straße abgerissen sowie einen Kleidercontainer umgestoßen haben. Zudem beschädigte er zwei Mülleimer der Bushaltestellen Glauchauer Straße und Küchwaldring.

Der Zeuge (39) konnte den alarmierten Beamten den Randalierer zeigen, welcher in diesem Moment ein weiteres von letztlich insgesamt 58 Wahlplakaten unterschiedlicher Parteien abriß. Die Polizisten stellten den Tatverdächtigen in der Folge nahe der Bergstraße. Der entstandene Gesamtschaden wird auf rund 2.100 Euro geschätzt. Der 29-jährige Deutsche muss sich nun wegen des Verdachts der Sachbeschädigung in mehreren Fällen verantworten. (mou)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Brand in Einfamilienhaus

Zeit: 23.07.2024, 15:50 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Wittgensdorf

(2136) Am gestrigen Nachmittag war ein Brand im Wohnzimmer eines Einfamilienhauses im Wiesenweg ausgebrochen. Kameraden der Feuerwehr konnten den Brand löschen. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden wird auf mehrere zehntausend Euro geschätzt. Ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei hat heute den Brandort untersucht. Im Ergebnis dessen ist technischer Defekt eines Haushaltsgerätes brandursächlich. (mou)

Duo skandierte verfassungsfeindliche Parolen

Zeit: 23.07.2024, 23:15 Uhr

Ort: OT Zentrum

(2137) Polizisten des Einsatzzuges der Polizeidirektion Chemnitz stellten gestern Abend ein Duo (w/23, m/52) in der Straße der Nationen, das mehrfach verfassungsfeindliche Parolen skandiert haben soll. Zudem soll die 23-Jährige den Hitlergruß gezeigt und sechs Wahlplakate von Laternen abgerissen haben. Konkrete Angaben zum entstandenen Sachschaden der beschädigten Wahlplakate liegen noch nicht vor. Die Beamten erteilten den Gestellten Platzverweise und erstatteten gegen die beiden Deutschen Anzeigen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. Die 23-Jährige muss sich zudem wegen des Verdachts der Sachbeschädigung verantworten. (mou)

Täter hatten es auf Audi A5 und Q5 abgesehen - Zeugen gesucht

Zeit: 22.07.2024, 23:00 Uhr bis 24.07.2024, 08:45 Uhr

Ort: OT Helbersdorf, OT Markersdorf, OT Lutherviertel und OT Altendorf

(2138) Unbekannte entwendeten im Zeitraum von Montagabend bis gestern Nachmittag, 13:00 Uhr, einen in der Dittersdorfer Straße abgestellten Audi A5. Der graue Pkw war im Jahr 2011 erstmals zugelassen worden.

Auf einen weiteren Audi A5 sahen es Unbekannte am heutigen Morgen in der Zeit von

08:15 Uhr bis 08:45 Uhr ab. Das Fahrzeug war in der Max-Müller-Straße abgestellt gewesen. Erstmals zugelassen wurde der braune Pkw im Jahr 2012.

Der Diebstahlsschaden beläuft sich in beiden Fällen auf je etwa 15.000 Euro.

In der Clausstraße hatten bislang Unbekannte in der vergangenen Nacht versucht, einen abgestellten Audi Q5 zu entwenden. Die Täter brachen das Türschloss auf und manipulierten anschließend offenbar am Sicherungskasten des Fahrzeuges. Angaben zum entstandenen Sachschaden liegen noch nicht vor.

Bei einem weiteren Versuch, einen abgestellten Audi A5 in der Bonhoefferstraße zu entwenden, war ein unbekannter Mann in den heutigen Morgenstunden durch einen Anwohner überrascht worden. Als der Unbekannte den Zeugen erblickte, verließ er fluchtartig das Fahrzeug. Bei der Prüfung des Pkw stellte sich heraus, dass das Schloss aufgebrochen

worden war. Angaben zum einbruchsbedingt entstandenen Sachschaden liegen derzeit noch nicht vor.

Der mutmaßliche Fahrzeugdieb wurde als etwa 20 bis 30 Jahre alt und ca. 1,75 Meter groß beschrieben. Er hatte kurze Haare, trug ein Basecap und dunkle Kleidung.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls in zwei Fällen sowie wegen der versuchten Fahrzeugdiebstähle aufgenommen. Wer hat Beobachtungen gemacht, welche mit den Taten in Zusammenhang stehen könnten? Wer kann Angaben zur Identität und/oder dem Aufenthaltsort des beschriebenen Täters von der Bonnhoefferstraße machen? Zeugenhinweise werden in der Chemnitzer Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 0371 387-3448 entgegengenommen. (mou)

Kollision beim Fahrspurwechsel

Zeit: 23.07.2024, 15:50 Uhr

Ort: OT Borna-Heinersdorf, Bundesautobahn 4, Dresden – Erfurt

(2139) An der Anschlussstelle Chemnitz-Glösa fuhr am Dienstagnachmittag der 18-jährige Fahrer eines Pkw Mercedes auf die Autobahn 4 in Richtung Erfurt auf und wechselte sofort in den linken Fahrstreifen. Dabei kollidierte der Mercedes mit einem dort fahrenden Pkw BMW (Fahrer: 61). Im weiteren Verlauf geriet der Mercedes ins Schleudern, prallte gegen die Mittelleitplanke und kollidierte danach noch mit dem Anhänger eines im rechten Fahrstreifen fahrenden Sattelzuges Volvo (Fahrer: 45). Der BMW geriet durch den Anstoß nach rechts, und kollidierte ebenfalls mit dem Sattelzug Volvo sowie einen im rechten Fahrstreifen fahrenden Opel-Kleinbus (Fahrerin: 54). Nach dem derzeitigen Kenntnisstand wurde bei dem Unfall der BMW-Fahrer leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 50.000 Euro. Es kam zu Stau, der teilweise bis zur Anschlussstelle Chemnitz-Ost reichte. (Kg)

Gestürzt und schwer verletzt

Zeit: 23.07.2024, 22:40 Uhr

Ort: OT Zentrum

(2140) Nach dem derzeitigen Kenntnisstand befuhr am Dienstag ein 25-jähriger Mann mit einem Pedelec den Gehweg der Brückenstraße. Dabei kam er auf Höhe des Karl-Marx-Monumentes zu Sturz und erlitt schwere Verletzungen. Es besteht der Verdacht, dass der

25-Jährige zum Unfallzeitpunkt unter Alkoholeinfluss stand. Ein Atemalkoholtest war nicht möglich. Für den somalischen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Mann beschädigte Autos und versprühte Reizgas

Zeit: 23.07.2024, 09:10 Uhr polizeibekannt

Ort: Mittweida

(2141) Ein 40-jähriger beschäftigte am Dienstagvormittag die Polizei in Mittweida. Mehrere Hinweise waren eingegangen, dass ein Mann fußläufig unterwegs ist und parkende Pkw beschädigt. Einsatzkräfte konnten den beschriebenen Randalierer am Schwanenteich stellen. Er versprühte Reizgas in Richtung der Polizisten, wobei auch ein Beamter getroffen wurde und Reizungen erlitt. Bereits zuvor hatte der Mann einen Passanten (42) besprüht und attackiert. Im weiteren Verlauf brachten auch die Polizisten ihr Reizgas zum Einsatz. Der

40-Jährige begab sich dann in den Uferbereich des Schwanenteichs. Nachdem er die Polizisten noch mehrfach beleidigte, kam er nach einiger Zeit selbstständig aus dem Wasser und konnte unter Kontrolle gebracht werden. Aufgrund seines psychischen Zustands wurde der deutsche Staatsangehörige in eine Fachklinik gebracht. Den 42-jährigen Passanten brachte der Rettungsdienst schließlich zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus.

Beschädigte Fahrzeuge, bei denen vielmals ein Außenspiegel abgetreten war, sind u.a. in der Goethestraße, Weststraße, Zimmerstraße, Robert-Koch-Straße und den Straßen Am Schwanenteich sowie Kirchberg festgestellt worden. Nach derzeitigem Stand hatte der Tatverdächtige gut zwei Dutzend Fahrzeuge attackiert. Der bislang bezifferte Gesamtsachschaden summiert sich auf mindestens 12.000 Euro. Es wird u.a. wegen Sachbeschädigung, gefährlicher Körperverletzung und tätlichen Angriffs auf Polizeibeamte ermittelt. (ds)

Drei Verletzte bei Kollision mit Mast

Zeit: 23.07.2024, 18:20 Uhr

Ort: Rossau

(2142) Am Dienstagabend befuhr die 40-jährige Fahrerin eines Pkw Ford die Hauptstraße

(S 32) in Oberrossau in Richtung Querstraße. Auf Höhe der Einmündung Wiesenweg kam der Ford nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Betonmast. Die Ford-Fahrerin selbst sowie zwei im Pkw mitfahrende Kinder (m/3, w/14) erlitten leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. (Kg)

Kind bei Unfall verletzt

Zeit: 23.07.2024, 17:00 Uhr

Ort: Flöha, OT Falkenau

(2143) Ein zwölfjähriger Pedelec-Fahrer befuhr am Dienstag den Zechengrundweg in Richtung Dresdner Straße. In einer Kurve streifte er eine Leitbake und stürzte, wobei es zum Zusammenstoß mit einem

entgegenkommenden Wohnmobil kam. Der Zwölfjährige erlitt bei dem Unfall schwere Verletzungen. Am Pedelec entstand Sachschaden in Höhe von etwa 200 Euro. (Kg)

Arbeiter stürzte ab

Zeit: 23.07.2024, 14:30 Uhr polizeibekannt

Ort: Freiberg, OT Halsbach

(2144) Bei Arbeiten an einem Dach eines ehemaligen Stallgebäudes in der Ortslage Halsbach stürzte gestern ein Arbeiter (47) aus über drei Metern Höhe ab. Der 47-Jährige erlitt nach derzeitigem Kenntnisstand schwere Verletzungen und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei hat im Zusammenwirken mit der Landesdirektion Sachsen, Abteilung Arbeitsschutz, die Ermittlungen zu dem Arbeitsunfall aufgenommen. (ds)

Pkw kollidierte mit Baum

Zeit: 23.07.2024, 12:55 Uhr

Ort: Frauenstein

(2145) Der 81-jährige Fahrer eines Pkw VW befuhr am Dienstagmittag die B 171 aus Richtung Nassau in Richtung Frauenstein. Ausgangs einer Rechtskurve kam der VW nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Leitpfosten sowie einen Baum. Dabei wurde die Beifahrerin (79) des VW nach dem derzeitigen Kenntnisstand schwer verletzt. Der VW-Fahrer und zwei im VW mitfahrende Kinder (m/4, m/11) erlitten leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5.500 Euro. Die B 171 war zwischen Frauenstein und Nassau für ungefähr vier Stunden voll gesperrt. (Kg)

Auf Kontrolle folgte Anzeige

Zeit: 23.07.2024, 10:00 Uhr

Ort: Döbeln

(2146) In der Mastener Straße wollten Polizisten am Dienstag im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einen Pkw Peugeot kontrollieren. Der Peugeot-Fahrer (64) ignorierte zunächst die Anhaltezeichen der Polizei, hielt dann aber auf einem Parkplatz in der Thomas-Müntzer-Straße an. Im Rahmen der anschließenden Kontrollmaßnahmen wurde auch ein Atemalkoholtest mit dem Autofahrer durchgeführt. Dieser ergab einen Wert von 1,84 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Gegen parkendes Auto gefahren

Zeit: 23.07.2024, 20:50 Uhr

Ort: Taura

(2147) Ein 28-jähriger Fahrradfahrer kam am Dienstagabend nach rechts von der Fahrbahn der Hauptstraße ab, fuhr über eine Wiese und kollidierte mit einem parkenden Pkw Opel. Dabei entstand Sachschaden am Auto in Höhe von etwa 500 Euro. Der 28-Jährige blieb unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,04 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgte eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Unfall auf gleichrangiger Kreuzung

Zeit: 23.07.2024, 13:05 Uhr

Ort: Hartmannsdorf

(2148) Ein auf der Ernst-Lässig-Straße fahrender Pkw Peugeot kollidierte am Dienstag auf der Kreuzung Ernst-Lässig-Straße/Niederfrohnauer Weg/Schönaicher Straße mit einem von rechts auf der Schönaicher Straße kommenden, bevorrechtigten Pkw VW (Fahrer: 77). Dabei entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 6.500 Euro. Verletzt wurde niemand. Der Peugeot-Fahrer (55) stand offenbar unter Alkoholeinfluss. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,32 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgte eine Blutentnahme und eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Erzgebirgskreis

Dreijährigen aus Auto gerettet

Zeit: 23.07.2024, 11:10 Uhr polizeibekannt

Ort: Annaberg-Buchholz

(2149) Nach einem Zeugenhinweis kamen Polizisten am Dienstagmittag in der Wolkensteiner Straße zum Einsatz. Bei sommerlichen Temperaturen saß dort in einem Auto ein Kleinkind ganz allein. Von Erziehungsberechtigten fehlte jede Spur. Auch konnten keine Hinweise erlangt werden, wo diese sich aufhalten. Die Fenster am Pkw, der laut Parkschein zudem bereits schon fast eine Stunde dort parkte, waren allesamt geschlossen. Mit einem Schlag gegen die Seitenscheibe retteten die Polizisten den durchgeschwitzten Dreijährigen aus dem Auto und forderten den Rettungsdienst an. Während der überhitzte Junge untersucht wurde, kam seine Mutter von Einkäufen auf dem Markt zurück. Die Polizisten klärten sie umfangreich über die Gefahren von derartigem Verhalten auf. Auch um eine Anzeige wird die Frau (27/deutsch) nicht herumkommen.

Die Polizei warnt vor solch leichtsinnigem Handeln! Gerade im Sommer kann ein parkendes Auto schnell zum Backofen werden. Kinder und auch Tiere sollten deshalb nie im Fahrzeug zurückgelassen werden! (ds)

Fahrradfahrer nicht beachtet?

Zeit: 23.07.2024, 08:45 Uhr

Ort: Geyer

(2150) Die Zwönitzer Straße (S 260) aus Richtung Zwönitz in Richtung Geyer befuhren am Dienstagmorgen ein 39-jähriger Fahrradfahrer und die 29-jährige Fahrerin eines Renault-Kleintransporters. Kurz nach einer Kuppe touchierte der Kleintransporter den Fahrradfahrer, der infolgedessen stürzte und leichte Verletzungen erlitt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5.000 Euro. (Kg)

Fahrzeugkontrolle brachte einiges zutage

Zeit: 23.07.2024, 18:40 Uhr

Ort: Johannegeorgenstadt

(2151) In der Eibenstocker Straße war Dienstagabend ein 25-Jähriger (Staatsangehörigkeit: Russische Föderation) mit einem Pkw BMW unterwegs gewesen, an dem gestohlene Kennzeichen angebracht waren. Beamte des Zolls hatten das mit insgesamt drei Insassen besetzte Auto kontrolliert und Polizisten des zuständigen Reviers Aue hinzugezogen. Weiterhin wurde im Fahrzeug u.a. eine Schreckschusswaffe aufgefunden. Einen erforderlichen Waffenschein hatte der 25-Jährige nicht, ebenso wenig eine gültige Fahrerlaubnis. Er stand offenbar unter Drogen. Ein Vortest reagierte positiv auf Amphetamine, Opiate und Kokain. Für ihn folgten eine Blutentnahme sowie Anzeigen wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz, Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter dem Einfluss berauschender Mittel, Urkundenfälschung sowie Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz, weil der BMW nicht zugelassen bzw. pflichtversichert war. Außerdem wird geprüft, wie der Mann in den Besitz der gestohlenen Kennzeichen kam. (ds)

Drogen- und Beweismittel bei Durchsuchungen sichergestellt

Zeit: 24.07.2024

Ort: Olbernhau

(2152) Unter Federführung der Chemnitzer Kriminalpolizei durchsuchten Polizisten heute Morgen vier Objekte in Olbernhau. Vier Beschuldigten werden Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz vorgeworfen.

Im Rahmen mehrerer Ermittlungsverfahren gerieten ein Mann (45), zwei Heranwachsende (19/20) sowie ein Jugendlicher (15) ins Visier der Ermittler. Die Beschuldigten stehen im Verdacht, im November vergangenen Jahres Cannabis aus Tschechien nach Deutschland eingeführt und damit hier Handel getrieben zu haben. Dem 45-Jährigen wird zudem die Abgabe von Drogen an Minderjährige vorgeworfen.

Heute Morgen durchsuchten die Ermittler mit Unterstützung weiterer Beamter der Bereitschaftspolizei und der Polizeidirektion Chemnitz insgesamt vier Objekte, ein Geschäftsraum sowie drei Wohnungen, in Olbernhau. Dabei stellten die Beamten vermutlich über 100 Gramm Cannabis, etwa zwei Gramm Kokain, eine Feinwaage, diverses Verpackungsmaterial, über 600 Euro Bargeld und Speichermedien sicher.

Zudem fanden die Beamten auch zwei verbotene Messer sowie einen Schlagring, welche ebenfalls sichergestellt wurden.

Die Ermittlungen gegen die vier Deutschen wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz dauern an. Zudem wurden weitere Verfahren wegen Verstößen gegen das Waffengesetz eröffnet. (ju)

41-Jähriger fiel mehrfach auf und wurde in Gewahrsam genommen

Zeit: 23.07.2024, 16:40 Uhr

Ort: Seiffen

(2153) Polizisten nahmen gestern einen 41-Jährigen in Gewahrsam, nachdem er mit mehreren Straftaten in Erscheinung getreten war.

Zunächst kam die Polizei mittags auf einem Parkplatz an der Neuhausener Straße zum Einsatz. Dort hatte der Mann wegen eines Disputs eine Seniorin samt Rollator umgestoßen. Einen Passant (61), der zu Hilfe kam, habe der 41-Jährige in den Rücken getreten. Die Seniorin brachten Rettungskräfte zur Untersuchung in ein Krankenhaus. Der Tatverdächtige erhielt eine Anzeige wegen Körperverletzung und einen Platzverweis.

Wie sich später herausstellte, soll der 41-Jährige am Vormittag einen weiteren Passanten (68), der gerade ein Geschäft in der Neuhausener Straße verlassen hatte, in den Rücken getreten und mit der flachen Hand gegen den Kopf geschlagen haben.

Der 61-Jährige als auch der 68-Jährige blieben nach ersten Erkenntnissen unverletzt.

Am Nachmittag riefen Zeugen die Polizei in die Hauptstraße, weil der Mann dort herumschrie und ein Fallrohr von einem Gebäude gerissen habe. Der Tatverdächtige hatte sich inzwischen in eine nahegelegene Wohnung begeben, wo Polizisten ihn aufsuchten. Auf die Beamten kam er mit erhobenen Fäusten zu. Sie brachten ihn unter Kontrolle. Zur Verhinderung weiterer Straftaten wurde der Deutsche für einige Stunden in Polizeigewahrsam genommen. Anzeigen wegen tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte sowie Sachbeschädigung bezüglich der abgerissenen Regenrinne wurden außerdem erstattet. (ds)

Betrüger lockten mit Hundewelpen

Zeit: 20.07.2024, polizeibekannt: 23.07.2024

Ort: Zschopau

(2154) Eine Frau aus Zschopau ist auf einer Verkaufsplattform im Internet auf ein Inserat aufmerksam geworden, in welchem jemand einen Hundewelpen verschenken wollte. Die Zschopauerin war interessiert und kontaktierte über die Plattform die vermeintlich Abgebende, die sich angeblich in Frankreich aufhielt. Für den Tiertransport der französischen Bulldogge wurden im weiteren Verlauf 200 Euro für eine Spedition verlangt, welche die Interessentin in Form von Gutscheinkarten begleichen sollte. Die Frau aus Zschopau kaufte daraufhin die geforderten Guthabekarten und

übermittelte per Foto die darauf vermerkten Codes. Den Hund erhielt sie jedoch nicht. Stattdessen wird nun wegen Betrugs ermittelt.

Die Polizei warnt vor derartigen Betrugsmaschinen! Wenn Sie aufgefordert werden, eine Leistung mit Guthabekarten zu begleichen, beenden Sie den Kontakt! Wenn die auf den Karten enthaltenen Codes weitergegeben werden, reicht dies den Tätern aus, den Geldwert einzulösen. (ds)

Auf Kontrolle folgte Anzeige

Zeit: 23.07.2024, 16:10 Uhr

Ort: Hohndorf

(2155) In der Bahnhofstraße kontrollierten Polizisten am Dienstagnachmittag im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einen Fahrradfahrer (50). Dabei wurde auch ein Atemalkoholtest mit dem Mann durchgeführt. Dieser ergab einen Wert von 1,84 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Gestürzt und schwer verletzt

Zeit: 23.07.2024, 17:05 Uhr

Ort: Zwönitz, OT Brünlos

(2156) Am Dienstag parkte die Fahrerin (52) eines Peugeot-Kleintransporters ihr Fahrzeug in der Dorfstraße ab. Als sie sich außerhalb des Kleintransporters befand, setzte sich dieser rückwärts in Bewegung. Beim Versuch, den Peugeot festzuhalten, stürzte sie und erlitt schwere Verletzungen. Die 52-Jährige wurde mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden in derzeit der Stabsstelle Kommunikation unbekannter Höhe. (Kg)